

Beschimpfungen heftigster Art als "freundschaftliches Spiel"

Beitrag von „Doris“ vom 21. November 2004 10:03

Hallo,

ich verstehe, was Du meinst.

Denn m.E. müsste man, bevor man solche Worte benutzt, erst einmal wissen, was für furchtbare Folgen für viele Menschen hinter diesen Worten standen.

Meine Tochter mit ihren 12 Jahren, allerdings durch Papa sehr geschichtsbegeistert, weiß um die Judenverfolgungen in vielen Jahrhunderten und um die Sklaverei. Sie verabscheut so etwas und würde auch "Vorträge" halten an Benutzer solcher Worte.

Sie achtet sogar besonders darauf, dass sie zu ihrem farbigen Klassenkameraden extra nett ist, weil sie weiß, dass es leider Menschen gibt, die noch immer abfällig zu Menschen anderer Hautfarbe sind. Sie meinte mal, dass es wohl genug schlimme Zeiten gegeben hat für Farbige.

Ich würde, wäre ich Lehrer, meine Delinquenten mal recherchieren lassen, wann die Worte "erfunden" wurden, wie der geschichtliche Hintergrund war und wie die Menschen litten.

Da müsste man vielleicht das Bewusstsein wieder schärfen. Aber so etwas wäre auch und vor allem Sache der Eltern.

Doris